
Kundeninformation der Westerwald Bank eG für Flüchtlinge

Die 1.047 Volksbanken und Raiffeisenbanken, Sparda-Banken und PSD Banken in Deutschland sind genossenschaftliche Kreditinstitute und als Universalbanken mit insgesamt rund 12.000 Zweigstellen, 19.600 Geldautomaten und über 158.000 Mitarbeitern eine große Institutsgruppe in Deutschland.

Wir, die Westerwald Bank eG, sind eines dieser genossenschaftlichen Kreditinstitute und sind im Westerwald tätig. Wir bieten als leistungsfähige Bank für unsere Kunden und Mitglieder vor Ort ein breites Spektrum an Bankprodukten und Bankdienstleistungen an. Die Förderung der Mitglieder der Bank und somit der Region steht im Vordergrund unserer täglichen Arbeit.

Wenn Sie als Flüchtling nach Deutschland gekommen sind, ist es zunächst wichtig, für die Teilhabe am alltäglichen Wirtschaftsleben über ein **Girokonto** zu verfügen.

- Über Ihr Girokonto können Sie **bargeldlose Zahlungen** empfangen (zum Beispiel Lohn sowie staatliche Unterstützungsleistungen).
- Sie können darüber hinaus **Überweisungen** ins In- und Ausland tätigen.
- Sie haben die Möglichkeit, **Bargeld** auf Ihr Konto einzuzahlen oder vom Konto Bargeld am Geldautomaten oder am Bankschalter mit Ihrer **Bankkarte** abzuheben.
- Achten Sie darauf, dass die Zahlungen **nur im Rahmen Ihres verfügbaren Guthabens** auf dem Konto vorgenommen werden.
- Den aktuellen **Kontostand** können Sie mit Ihrer Bankkarte unter anderem am Kontoauszugsdrucker im Selbstbedienungsbereich unserer Filialen oder am Bankschalter in Erfahrung bringen.
- Der Service eines Girokontos ist nicht kostenfrei, sondern mit einem **Entgelt** verbunden.

Ihre Geldeinlagen bei der Westerwald Bank eG sind sicher! Das System zum Einlagenschutz und Institutsschutz der deutschen Genossenschaftsbanken ist ein von der Europäischen Union (EU) beziehungsweise vom deutschen Gesetzgeber anerkanntes Sicherheitssystem. Nur Sie allein haben Zugang zu Ihrem Girokonto, andere Personen oder staatliche Stellen haben keinen Zugriff.

Wir als Genossenschaftsbanken setzen auf einen **direkten, persönlichen Kontakt** zu unseren Kunden. Für das alltägliche Bankgeschäft ist es ratsam, das Girokonto in derjenigen Bank oder Zweigstelle zu eröffnen, in deren **Nähe** Sie voraussichtlich für längere Zeit wohnhaft sein werden.

Wenn Sie ein Girokonto bei uns eröffnen wollen, empfehlen wir, mit den erforderlichen **Unterlagen** zu einem **Beratungsgespräch** in die Zweigstelle in der Nähe Ihres Wohnorts zu kommen. Zur Kontoeröffnung benötigen wir Ihren Reisepass oder ein Dokument einer deutschen Ausländerbehörde, das Angaben zu Ihrer Person und ein Lichtbild enthält, zum Beispiel Notreiseausweis, Reiseausweis für Flüchtlinge, Reiseausweis für Staatenlose, Aufenthaltsgestattung, Bescheinigung über einen Aufenthaltstitel, Bescheinigung über die Aussetzung der Abschiebung (Duldung), Meldebescheinigung, Heimausweis, Fiktionsbescheinigung, Bescheinigung über die Meldung als Asylsuchender (BÜMA), Bescheinigung über die Weiterleitung eines Asylsuchenden (BÜWA).

Bringen Sie dabei, wenn Sie kein Deutsch sprechen können, möglichst eine Person Ihres Vertrauens mit, die Ihnen bei der Übersetzung behilflich ist.

In Ihrem Gespräch mit unseren Beraterinnen und Beratern der Westerwald Bank eG werden Ihnen die konkreten **Leistungen** und **Preise** des Bankprodukts Girokonto individuell erläutert.